

Hi-Land : Regionalbündnis für Nachhaltigkeit

Der Hi-Land e.V. versteht sich als breites Bündnis der Hildesheimer Region, mit dem Ziel, alle Kräfte zu vereinen, denen die Zukunft des Landkreises Hildesheim am Herzen liegt.

Gegenwärtig arbeiten im Hi-Land e.V. 60 MitgliederInnen als Ehrenamtliche, Produzenten, Dienstleister oder Förderer mit. Sie bilden ein Netzwerk aus Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Dienstleistung, Tourismus, Gastronomie, Kultur, Bildung, Medien, Politik und Kirche.

Die MitgliederInnen arbeiten partnerschaftlich, engagiert, qualitätsbewusst, verlässlich und ergebnisorientiert und pflegen ein gutes Bündnisklima. Sie setzen Entwicklungsimpulse, fördern gute Ideen, vernetzen Menschen und Einrichtungen, entfachen Begeisterung, fördern das nachhaltige regionale Selbstbewusstsein und setzen sich für mehr Umweltschutz, mehr Arbeitsplätze, sichere Einkommen, gesunde Ernährung, artgerechte Tierhaltung und erneuerbare Energien ein kurzum: Sie bringen Bewegung in die Region.

Eine besondere Stärke des Regionalbündnisses liegt darin, Akteure unterschiedlichster Art zu versammeln und ein zielgerichtetes Miteinander in der Regionalentwicklung aufzubauen. Das Regionalbündnis Hi-Land hat sich in der Hildesheimer Region einen guten Namen gemacht und viel Vertrauen erworben.

Hi – Land – Projekte

Die Hi-Land-Projekte zeigen die Vielseitigkeit, Stärke und Akzeptanz rund um die Förderung der regionalen Nachhaltigkeit. Förderung der Hildesheimer Nachhaltigkeit bedeutet für Hi-Land: Schutz der Umwelt und der Ressourcen; demokratisches, gerechtes und solidarisches Miteinander; arbeitsplatz- und einkommenschaffende Entwicklung der Hildesheimer Wirtschaft und internationale Verantwortung.

Schwerpunkte setzt Hi-Land aktuell in folgenden Bereichen:

- Regionalvermarktung von Lebensmitteln
- Ganzheitliche Bildung
- Pflege und Ausbau der Streuobstwiesen
- Artgerechte Tierhaltung
- Gesunde Ernährung
- Kultur für alle
- Sanfter Tourismus
- 100%ige erneuerbare Energie
- Stärkung der Wirtschaft
- Fairer Handel

Zu den einzelnen Projekten

1. Regionalvermarktung

Das Regionalbündnis Hi-Land unterstützt regionale Betriebe, die ihre Produkte in der Region herstellen, verarbeiten und vermarkten. Regionale Produkte, ob herkömmlich produziert oder biologisch angebaut, kommen von nebenan, brauchen nicht um die halbe Welt gekarrt zu werden, vermeiden überflüssige Transportkilometer, schonen die Umwelt und die natürlichen Ressourcen, stärken die heimische Wirtschaft und die Vielfalt der Region, sichern die Arbeitsplätze und sind in ihrer Herkunft nachvollziehbar. Die Nahrungsmittel sind frischer, schmackhafter und nährstoffreicher als weit transportierte Güter.

2. Ganzheitliche Bildung

Das Regionalbündnis Hi-Land möchte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Ursprung der heimischen Lebensmittel in Berührung bringen und sie mit allen Sinnen an die Grundlagen der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heranführen.

In Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben sollen über Betriebserkundungen in thematischen Einheiten betriebliche und ökologische Zusammenhänge erleb- und begreifbar gemacht werden.

Die Inhalte und Angebote sind methodisch und didaktisch auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmt.

3. Pflege und Ausbau der Streuobstwiesen

Streuobstwiesen liefern nicht nur gesundes Obst, sondern sie bieten vielen Tieren, Vögeln und Insekten einen besonderen Lebensraum, der in intensiv bewirtschafteten Obstplantagen nicht mehr vorhanden ist. Streuobstwiesen schützen den Boden vor Erosion, erhalten alte Apfelsorten, beleben die Landschaft und bieten einen schönen Anblick. Aus diesen Gründen hat sich das Regionalbündnis zur Aufgabe gemacht, die wenigen, noch vorhandenen Streuobstwiesen im Landkreis Hildesheim in Verbindung mit Schulpartnerschaften durch gezielte Pflege und Nutzung zu erhalten und neue Streuobstwiesen anzulegen.

Ein Schwerpunkt zur Rettung der Streuobstwiesen bildet die Erzeugung und Vermarktung von unbelastetem Streuobst-Apfelsaft. Geldüberschüsse aus dem Apfelsaftverkauf werden für neue Streuobstwiesen-Apfelbäume ausgegeben.

Nützlicher Nebeneffekt: Der köstliche Apfelsaft schützt gleichzeitig die Gesundheit, da er wertvolle Inhaltsstoffe und keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und Konservierungsstoffen enthält.

4. Artgerechte Tierhaltung

Das Regionalbündnis setzt sich für eine artgerechte Tierhaltung in der Hildesheimer Region ein. Eine artgerechte Haltung bezeichnet eine Form der Nutztierhaltung, die sich an den natürlichen Lebensbedingungen der Tiere orientiert und auf die artspezifischen Verhaltensweisen der Tiere Rücksicht nimmt.

Tiere in artgerechter Haltungsform sind vitaler, gesünder und weniger stressanfällig und erkranken seltener. Zudem verhalten sie sich friedfertiger im Umgang miteinander.

Eine artgerechte Tierhaltung steigert das Wohlbefinden der Tiere und somit auch die "tierische Leistung".

5. Gesunde Ernährung

Ziele und Aufgaben von Hi-Land sind es, ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim durch gezielte, wissenschaftlich fundierte Ernährungsaufklärung und durch das Angebot von Regionalprodukten zu fördern. Eine gesunde Ernährung umfasst eine vollwertige, abwechslungsreiche, schadstofffreie, ausgewogene und frische Mischkost, die ruhig phantasievoll zubereitet sein darf.

Mit den vielfältigen landwirtschaftlichen Betrieben (Bio- und konventionellen Betrieben) verfügt das Regionalbündnis Hi-Land über ein reichhaltiges Angebot zur Unterstützung der gesunden Ernährung. Da Hi-Land-Produkte nur kurze Wege zurücklegen und keine Gentechnik und schädlichen Zusatzstoffe enthalten dürfen, sind die Erzeugnisse frisch, nährstoffreich, geschmackvoll und von hoher Qualität.

6. Kultur für alle

Hi-Land setzt sich für die kulturelle Vielfalt der Hildesheimer Region ein. Es arbeitet eng mit dem Netzwerk Kultur und Heimat Börde-Leinetal zusammen und fördert so die Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten.

7. Sanfter Tourismus

Das Regionalbündnis Hi-Land hat das Ziel, den Touristen der Region unsere abwechslungsreiche Landschaft, Kultur und die dort angesiedelten Hi-Land-Betriebe umweltverträglich und mit allen Sinnen näher zu bringen. Dies kann „auf eigene Faust“ oder unter fachlicher Führung geschehen. Als Tourist haben Sie Ruhe und Zeit, bei Hi-Land-Touren ihre Blicke schweifen zu lassen, zu entdecken und zu entspannen.

Vielfältige kleine und mittlere Unternehmen und eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft in der Hildesheimer Region bieten Möglichkeiten für bewusstes Reisen und Erkunden.

Reisende bietet Hi-Land in Einklang mit der Natur, den regionalen Erzeugern und den Wünschen der Bevölkerung großartige Erlebnisse.

Hi-Land bietet folgende Angebote:

Naturtourismus:

Erlebnis der Hildesheimer Natur mit ihrer Fauna, Flora.
(z.B. Kräuterwanderungen)

Aktivitätstourismus:

Umweltverträglicher Breitensport aller Art (Wandern, Radfahren, Mountainbike, Kanutouren, Reiten, Angeln) – besonders attraktiv in Verbindung mit dem Natur- und Kulturtourismus und der Erkundung regionaler Betriebe.

Das Hildesheimer Umland wird von Fernradwegen durchkreuzt. Der ADFC Hildesheim hat seit 2 Jahren GPS gestützte Routen zu Hi-Land Betrieben im Angebot.

Besichtigungen bei Hi-Land Betrieben bietet in seinem Programm das regionale Busunternehmen „Hanne-Reisen“ an.

Übernachtungen sind möglich in Hi-Land-Heuhotels und Hi-Land-Pensionen.

Kulturtourismus:

Kennen lernen der Kultur und der Geschichte dieser Region.

Zusätzlich das reichhaltige Angebot an Museen, Weltkulturerben (z.B. Fagus Bau), sowie das breite Kulturangebot (Theaterlandschaft, Off-Szene usw.)

8. 100%ige erneuerbare Energie

Waren wir in den letzten Jahrzehnten daran gewöhnt, Energie aus endlichen Brennstoffen von großen Konzernen zu beziehen, geht die heutige Entwicklung in Richtung dezentrale Energie aus erneuerbaren Rohstoffen.

Das Regionalbündnis strebt eine breit aufgestellte, nachhaltige Energieerzeugung für unsere Region an. Dafür sind alle erneuerbaren Energieformen einzubeziehen, die in der Hildesheimer Region vorhanden sind: Sonne, Wasser, Wind, Geothermik und Biomasse. Ein weiterer wichtiger Hebel ist die Ausschöpfung von Energiesparmaßnahmen.

Energie Hi-Land: 100% erneuerbar – mit diesem Ziel fest vor Augen macht sich das Regionalbündnis auf den Weg in die Zukunft der Energieversorgung in der Hildesheimer Region. Das Regionalbündnis informiert, gibt Impulse, ermutigt und zeigt auch im Energiebereich seine Kernkompetenz: vernetzen, anregen und bewegen.

Wenn Sie Ideen und Energie haben, sind Sie herzlich willkommen!

9. Stärkung der Wirtschaft

Regionalentwicklung bedeutet mehr als Heimatpflege und Naturschutz. Es geht ebenfalls um die wirtschaftliche Entwicklung von Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Industrie und Dienstleistung.

Dem Regionalbündnis geht es darum Arbeitsplätze und Einkommen in unserer Region zu halten und auszubauen. Zentraler Ansatzpunkt ist die Förderung der Wirtschaft in der Region über die Vermarktung regionaler Produkte, die Stärkung des regionalen Tourismus und der Aufbau regionaler Energie.

Einzelne Aufgabenbereiche:

- Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen in der Region durch dezentrale Strukturen sichern,
- vielseitig strukturierte stabile, ökologisch orientierte Klein- und Mittelstandsbetriebe erhalten,
- die Kaufkraft in der Region stärken und die Steuerkraft der Gemeinden verbessern,
- für Transparenz und Kontrollierbarkeit der Produkte und Dienstleistungen sorgen,
- eine schnelle Anpassung des Marktes an die Kundenbedürfnisse ermöglichen,
- eine gesunde Produktvielfalt und –qualität erhalten und Verpackungen und Konservierungsstoffe reduzieren,
- die bäuerliche Landwirtschaft unterstützen und damit unsere gewachsene Kulturlandschaft erhalten und eine artgerechte Tierhaltung statt Agrarindustrie anstreben,
- durch umweltschonende Wirtschaftsweisen die Artenvielfalt, die Boden-, Wasser- und Luftqualität fördern und die Klimaerwärmung einschränken,
- die Wohn- und Lebensqualität am Heimatort verbessern und
- den solidarischen Umgang und das demokratische Miteinander in der Region weiterentwickeln.

10. Fairer Handel

Hi-Land möchte neben der Förderung der Hildesheimer Nachhaltigkeit dazu beitragen, dass die Armut und der Hunger in den südlichen Ländern gesenkt werden. In Zusammenarbeit mit dem Partner El Puente fördert Hi-Land den fairen Handel und unterstützt damit Kleinbetriebe und Genossenschaften in Afrika, Asien und Lateinamerika.